

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0125/15/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0125/15	09.03.2016

Absender	
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	17.03.2016

Kurztitel
Fortschreibung "Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel" Stand März 2015

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Kanonenbahnbrücken werden als Option für die im Radverkehrskonzept 2004-2012 beschlossene Radverkehrsverbindung im Rahmenplan Rotehorninsel belassen.

Begründung:

Insbesondere die Kanonenbahnbrücke über die Alte Elbe ist als Teil der 1848 gegründeten Eisenbahnlinie Magdeburg-Potsdam ein Baudenkmal. Die in einem guten Zustand befindlichen, abgerundeten Brückenpfeiler und der filigrane Stahlaufbau behindern nicht den Abfluss bei Hochwasser.

Im Städtebaulichen Rahmenplan Rotehorninsel ist vorgesehen, die langfristig geplante und in der Radverkehrskonzeption 2004-2012 enthaltene Radwegverbindung über die ehemalige Bahntrasse der Kanonenbahn nicht weiter zu verfolgen.

Eine Führung des Radverkehrs über die Kanonenbahnbrücken hätte Vorteile im Alltagsverkehr, da der motorisierte Verkehr nicht gestört und ein sicheres Fahren für Radfahrerinnen gewährleistet wird. Mehr Bürgerinnen aus Ostelbien würden dementsprechend das Fahrrad nutzen und den Innenstadtverkehr entlasten.

Auch der Radtourismus bzw. der Freizeitverkehr würde profitieren, da der Stadtpark als Erholungsgebiet direkter erschlossen würde. Möglicherweise ist die Kanonenbahnverbindung auch geeignet als das Umland erschließender Radschnellweg.

Die im Rahmen des Bundeswettbewerbs Klimaschutz im Radverkehr des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bestehenden Fördermöglichkeiten sind zu berücksichtigen.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

